SCHOOL-SCOUT.DE

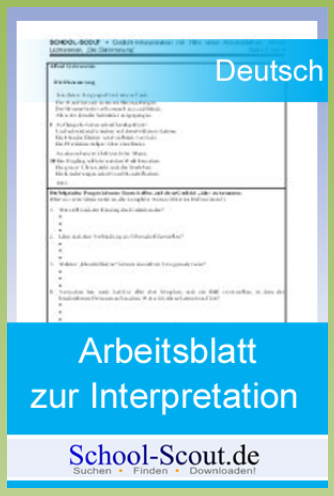
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Der Prozess" von Kafka

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Thema:	**Literatur lesen und verstehen - Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten für die Sekundarstufe I:** **Kafka, Franz: „Der Prozess“**
Bestellnummer	**41861**
Kurzvorstellung des Materials:	• Sie wollen sicher gehen, dass Ihre Schüler Franz Kafkas Roman „Der Prozess“ tiefergehend verstanden haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf den früher schon behandelten Roman zurückgreifen? • Dann greifen Sie doch zum passenden Arbeitsblatt von School-Scout, schließlich ist die Analyse und Interpretation von Franz Kafkas posthum veröffentlichtem Romanfragment „Der Prozess“ **ein wichtiger Gegenstandsbereich des Zentralabiturs im Fach Deutsch**. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten. • Diese **praxiserprobten Kopiervorlagen**, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen **Textverständnis**. Außerdem überprüfen sie das Wissen der Schüler und dienen der **Lernzielsicherung**. Die Arbeitsblätter sind für das **selbstständige Arbeiten** gedacht. Die **Schüler- und Lehrerversion** erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse.
Übersicht über die Teile	• Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht • Arbeitsblatt • Arbeitsblatt mit Lösung
Information zum Dokument	• Ca. 8 Seiten, Größe ca. 76 KB
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Franz Kafka – Der Prozess (Unterrichtsentwurf)

Didaktische Hinweise für den Einsatz im Unterricht

Franz Kafkas Roman „Der Prozess“ eignet sich gut, um das Thema Schuld in der Oberstufe zu besprechen. Im Mittelpunkt des Romans steht Josef K., der am Morgen seines 30. Geburtstages aus ihm unerfindlichen Gründen verhaftet wird. Weder das Gericht, das ihn anklagt, noch sein Prozess entsprechen dabei juristischen Konventionen. Das Gericht bleibt anonym, ist im Roman ungreifbar und scheinbar ergeben sich keine Veränderungen im Leben des Protagonisten Josef K. bis er ein Jahr später in einem Steinbruch mit einem Fleischermesser erstochen wird.

Aufgrund der absurden Darstellung des Gerichts in Kafkas Werk wird seine Gerichtsdarstellung in der Literaturwissenschaft häufig als inneres Gericht betrachtet und der Romanverlauf als innere Selbstanklage Josef K.s.

Vor diesem Hintergrund kann im Unterricht besprochen werden, was unser Rechtsystem heute ausmacht. Warum widerspricht das Gericht zwar dem Erfahrungshorizont jedes Lesers, ist aber in der Romanwelt real? Dazu können in Gruppen Textbeispiele gesammelt und analysiert werden, die das Gericht thematisieren. Sicherlich wird es zu diesem Thema unterschiedliche Meinungen geben. Es könnte also produktiv sein, den Prozessverlauf genau zu diskutieren und zu überlegen, welche Handlungen und Situationen unrealistisch sind.

Wenn die Schüler auf die Idee gekommen sind, dass das Gericht im Roman kein wirkliches Gericht ist, sondern vielmehr ein von Kafka gewähltes Bild das für etwas anderes steht, können die Schüler sich an der Interpretation des Romans üben. Es wäre ratsam, mit gezielten Fragen auf bestimmte Themen zu lenken, da der Roman zu komplex und vielschichtig ist, um ihn „einfach mal so“ zu deuten. Den Schülern sollte diese Vielschichtigkeit deutlich gemacht werden. Es gibt hier keine „richtige“ oder „falsche“ Interpretation, der Text bietet Raum für viele Lesarten. Dazu der französische Philosoph und Autor Albert Camus: „*Es ist das Schicksal und vielleicht auch die Größe dieses Werks, daß es alle Möglichkeiten darbietet und keine bestätigt.“*

So kann das Gericht beispielsweise als Metapher einer göttlichen Instanz ausgelegt werden, nach deren Vorstellungen der Angeklagte sein Leben organisieren muss. Aufgrund der alptraumhaften Szenarien, die Kafka in seinem Roman entwirft, wird das Gericht, wie bereits erwähnt, häufig als inneres Gericht interpretiert und als Ergebnis von K.s Selbstvorwürfen. Vor dem Hintergrund einer immer stärkeren Bürokratisierung von Leben und Staat Anfang des 20. Jahrhunderts kann „Der Prozess“ allerdings auch als realhistorische Sozialkritik verstanden werden.

Mit der unterschiedlichen Betrachtung des Gerichts ergibt sich etwas anderes: Die Betrachtung der „Schuldigkeit“ die Josef K. zukommt. Vor diesem Hintergrund können verschiedene Begriffe von „Schuld“ im Unterricht erarbeitet werden, zum Beispiel:

- Schuld im Sinne eines Verbrechens, das vom Strafsystem juristisch verfolgt wird
- Schuld als moralisches Fehlverhalten, das nicht unbedingt Gesetzen widersprechen muss
- Schuldgefühl, schlechtes Gewissen

Arbeitsblatt

Arbeitsblatt zum Roman *„Der Prozess“*

Lest den Roman aufmerksam und beantwortet anschließend die nachfolgenden Fragen. Bezieht in eure Antworten Textstellen mit ein und begründet, wenn möglich, eure Aussagen.

1. Untersuche die Erzählsituation! Was lässt sich bereits anhand des ersten Satzes erkennen?

_____

_____

_____

_____

_____

2. Beschreibe kurz die Verhaftung von Josef K!

_____

_____

_____

_____

_____

3. Charakterisiere die Figur des Josef K!

_____

_____

_____

_____

_____

4. Beschreibe das Gericht in „Der Prozess“. Entspricht das Gericht euren Vorstellungen und Erfahrungen?

_____

_____

_____

_____

_____

4. Beschreibt das Gericht in „Der Prozess“. Entspricht das Gericht euren Vorstellungen und Erfahrungen?

Aus verschiedenen Gründen ist das Gericht „absurd“ und stimmt nicht mit dem Realitätswissen des Lesers überein: Die Institution bleibt anonym, der Angeklagte weiß nicht, von wem und auch nicht warum er angeklagt wurde. Einer der Wächter bemerkt, dass das Gericht „von der Schuld angezogen“ werde, dies deutet fast metaphysische Dimensionen an.

Auch andere Umstände des Gerichts sind „ungewöhnlich“: Die Kanzleien befinden sich auf Dachböden, der Gerichtssaal in der Wohnung eines Gerichtsdieners, die Verhandlungen sind seltsam inhaltsleer. Außerdem sind die meisten Figuren die K. im Romanverlauf trifft auf irgendeine Weise mit dem Gericht verbunden, es gehöre eben alles zum Gericht, wie der Gerichtsmaler Titorelli feststellt.

5. Was wird in der Szene zwischen K. und dem Fabrikanten deutlich? Erläutere!

In der Szene zwischen K. und dem Fabrikanten wird deutlich, dass der Prozess, der eigentlich keine Auswirkungen auf K.s Leben haben sollte, immer mehr Besitz von K. ergreift und K. sich auf kaum etwas anderes konzentrieren kann; er ist überlastet. K. soll ein Geschäft mit dem Fabrikanten abwickeln, kann dem Gesprächsverlauf jedoch nicht folgen, weil er mit den Gedanken bei seinem Prozess ist und so übernimmt der Direktor-Stellvertreter K.s Klienten. Der Direktor-Stellvertreter ist K.s direkter Vorgesetzter und größter Konkurrent. K. hat den Konkurrenzkampf aber anscheinend aufgegeben. Aus diesem Grund markiert die Szene eine wichtige Veränderung in K.s Leben, da sich seine Prioritäten geändert haben: Er konzentriert sich ganz auf seinen Prozess.

6. Beschreibe das Verhältnis K.s zu Leni?

Leni ist die Gehilfin/Haushälterin/Pflegerin des Advokaten Huld, der K. vertritt. Sie verführt K. und macht ihn durch sexuelle Lockungen von ihm abhängig. Leni bringt K. dazu sie anstatt Elsa als seine Geliebte zu betrachten. Vor allem intendiert die junge Frau allerdings, dass sich K. dem Gericht unterwirft.

SCHOOL-SCOUT.DE

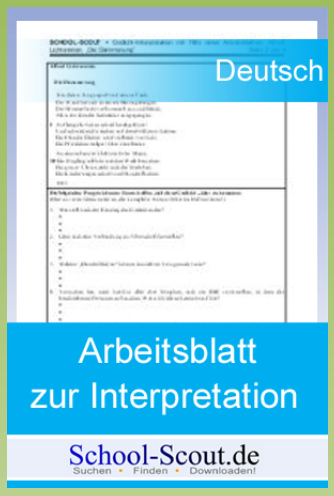
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Der Prozess" von Kafka

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.